

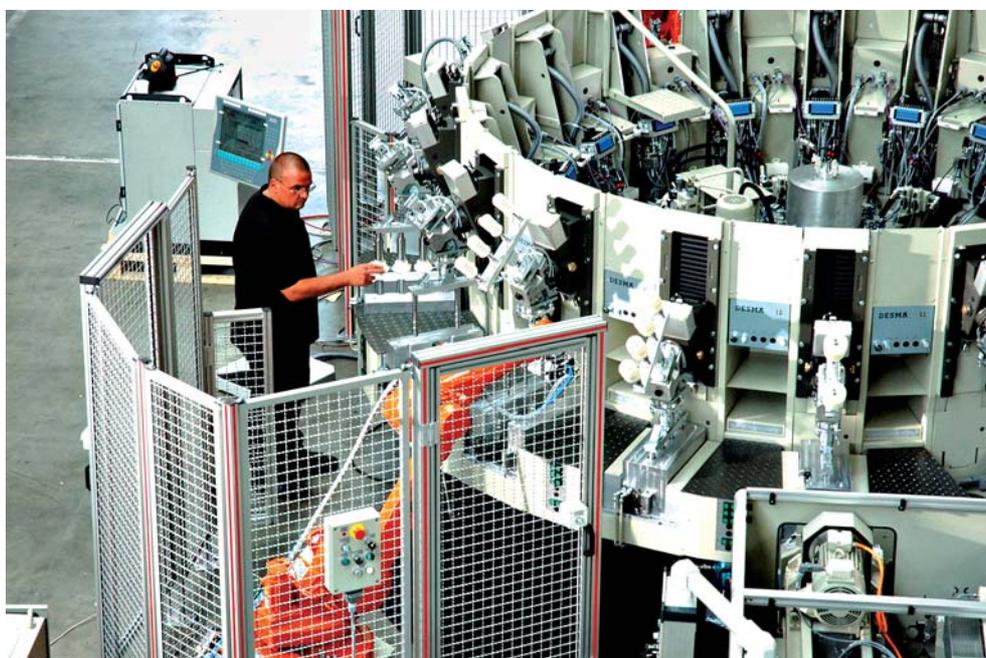
Desma Schuhmaschinen gliedert Desma TEC aus

## PUR für den Möbel-, Flugzeug- und Fahrzeugbau

Die Klöckner Desma Schuhmaschinen GmbH mit Sitz in Achim bei Bremen entwickelt, produziert und vertreibt Maschinen, Formen und Automatisierungstechnik für die industrielle Schuhfertigung. Der Exportanteil liegt bei etwa 95%. Als deutsches Maschinenbauunternehmen behauptet Desma in diesem Nischenmarkt einen Marktanteil von über 80%. Die Marktführerschaft als einziger Komplettanbieter will das Unternehmen ausbauen.

Parallel zur Innovationskraft im Schuhbereich ist es entscheidend, neue Ertragsfelder außerhalb der Schuhindustrie zu erschließen. Deshalb hat sich die Geschäftsleitung entschieden, eine zweite Division neben dem Schuhmaschinengeschäft aufzubauen: Unter Desma TEC werden alle Aktivitäten außerhalb des Schuhbereichs gebündelt.

Seit September 2007 ist es dem Desma TEC-Vetriebssteam gelungen, die ersten vier Anlagen außerhalb der Schuhindustrie zu verkaufen. Auf



FOTOS: DESMA

**An einem vollautomatisierten, 18-stelligen Rundtisch werden PUR-Dämpfungselemente für die Fahrwerk-Federung hergestellt**

diesen Anlagen werden die unterschiedlichsten technischen Teile produziert, in Amerika beispielsweise Weichschaumteile, welche mit Blähgraphit gefüllt werden. Eingesetzt werden diese Weichschaumteile zu Isolierzwecken in Flugzeugturbinen,

wobei die hohen Sicherheitsanforderungen im Flugzeugbau zum Tragen kommen.

Des Weiteren engagiert sich Desma TEC in der amerikanischen Möbelindustrie. Die meisten hochwertigen Bürostühle werden mit Armlehnen ausgestattet. Ein Desma TEC-Kunde stellt diese Armlehnen heute in Stückzahlen von 1 Mio. Teilen im Jahr her. Genutzt wird dazu ein 60-stelliger Rundtisch, der mit einem Niederdruckaggregat und Trennmittelsprührobotern ausgestattet ist.

Zwei weitere vollautomatisierte Rundtischanlagen sind kürzlich in die deutsche Automobilzulieferindustrie geliefert worden. Auf einer Anlage werden Weichschaumteile mit Blähgraphit für deutsche Hersteller von Premiumfahrzeugen produziert. Diese Weichschaumteile werden benötigt, um die Geräuschemission im Fahrzeuginnenen

zu reduzieren. Das Blähgraphit wird dabei als Flammschutz in die Produkte eingebracht.

Auf der anderen Anlage, einem 18-stelligen, vollautomatisierten Rundtisch, werden PUR-Dämpfungselemente hergestellt. Polyurethan ist der geeignete Werkstoff für eine Federung des Fahrwerks, die großen Belastungen standhält. Der PUR-Werkstoff hat nur eine geringe Querdehnung.

In allen Kraftfahrzeugen werden mindestens vier Dämpfungselemente eingesetzt. Der weltweite Markt für diese Elemente ist enorm groß. Alle vier Sekunden fallen hochwertige Dämpfungselemente aus der Desma TEC-Anlage. Eine anschließende händische Kontrolle entfällt auf Grund der komplexen Automatisierung vollständig.

